

Wir über uns

Menschen beim Eintritt in die Arbeitswelt zu unterstützen, Arbeitsplätze zu erhalten und die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen zu sichern – das zählen die Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH zu ihren wesentlichen Aufgaben. Praxisnähe und exzellente Vernetzungen der einzelnen Tätigkeitsbereiche sind dabei zwei unserer Hauptkompetenzen.

Mit über 3.000 Mitarbeiter*innen sind die bfz eines der größten und erfolgreichsten Dienstleistungsunternehmen in den Feldern Bildung, Beratung sowie personale und soziale Dienstleistung in Deutschland.

Als Partner der Arbeitsagenturen, Arbeitsgemeinschaften, Unternehmen, Ministerien und Kommunen sind die bfz an rund 170 Orten mit Schulungsstätten in ganz Bayern vertreten. Dort bieten sie mehr als 1.000 Lehrgangs- und Seminarkonzepte für nahezu jeden individuellen Bedarf an.

Ein breit gefächertes Angebot unterschiedlichster Ausbildungsberufe – das bieten Ihnen die 56 Fachschulen, Berufsfachschulen sowie Fachakademien der bfz gGmbH. Und weil wir an 20 Standorten in Bayern sowie in Radolfzell in Baden-Württemberg aktiv sind, wartet Ihr Traumberuf gleich in der Nähe.

Ideal, um Ihre Ausbildung, Familie und Freunde unter einen Hut zu bringen!

Ausbildungsdauer: 2 Jahre in Vollzeit oder 4 Jahre berufsbegleitend. Unter bestimmten Voraussetzungen kann die **berufsbegleitende Ausbildungsdauer verkürzt** werden. Sprechen Sie uns darauf an!

Starten Sie durch –

an einer unserer drei Schulen in Bayern!



**Ihre Ansprechpartner
an unserer Fachschule für
Maschinenbautechnik**

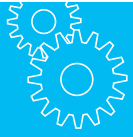
Monika Meier-Kneidl (Schulleiterin)
Bettina Ketzler (Sekretariat)
Dr.-Aigner-Str. 13, 92224 Amberg

Telefon 09621 7743-20
E-Mail technikerschule-amberg@bfz.de
Internet www.technikerschule-amberg.bfz.de

Lernen Sie uns kennen und informieren sich vor Ort über die Ausbildungsdetails an einem unserer Infoabende.
Termine finden Sie auf unserer Website.



Fachschulen für Maschinenbautechnik der bfz gGmbH

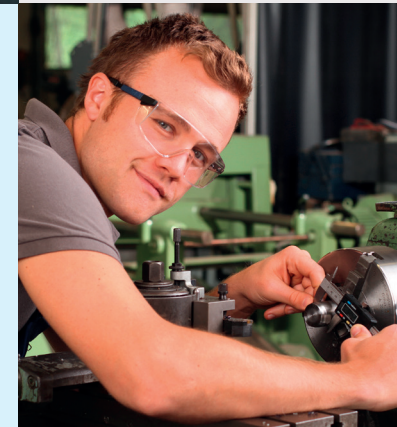


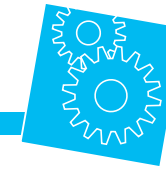
Ausbildung zum* zur
staatlich geprüften

**Maschinenbau-
techniker*in**

(Teilzeit oder Vollzeit)

Physik
Mathematik
Maschinenelemente
Konstruktion
Steuerungstechnik





Berufsbild

Wir vermitteln Ihnen das Wissen, das nach der Fachschulordnung (FSO) für den Beruf „Staatlich geprüfte*r Maschinenbautechniker*in“ erforderlich ist.

Mögliche Tätigkeitsfelder:

Techniker*innen haben in einer Firma ihren festen Platz in der mittleren Führungsebene gefunden und schaffen eine Schnittstelle zwischen der Geschäftsleitung, den Ingenieur*innen und der Produktion.

Berufsabschluss:

Staatlich geprüfte Maschinenbautechnikerin
Staatlich geprüfter Maschinenbautechniker

Dieser Abschluss ist im deutschen und europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 (Bachelor) zugeordnet.

Durch die erfolgreiche Teilnahme an einer schriftlichen Ergänzungsprüfung im Fach Mathematik besteht die Möglichkeit, die Fachhochschulreife zu erwerben.

Kosten:

auf Anfrage

Fördermöglichkeiten:

Es bestehen individuelle Fördermöglichkeiten wie:

- Aufstiegs-BAföG
- Begabtenförderung,
- Meisterbonus
- Berufsförderungsdienst (BFD)
- Bildungsgutschein (BiGu)
- Geltendmachung der Aufwendungen bei der jährlichen Einkommensteuererklärung

Starttermin:

jeweils im September

Ausbildungsorganisation

Bewerbungsunterlagen:

- Lückenloser, tabellarischer Lebenslauf mit Passfoto
- Abschlusszeugnis der letzten allgemeinbildenden Schule (Mittel-, Real-, Wirtschaftsschule o. ä.)
- Abschlusszeugnis weiterführender Schulen und Berufsschule
- Facharbeiterbrief
- Arbeitsbescheinigungen
- Anmeldeformular
(Zeugnisse sind in Kopie einzureichen, für Originalzeugnisse wird keine Gewähr übernommen)

Zugangsvoraussetzungen:

- Erfolgreicher Abschluss der Berufsschule (Das Abschlusszeugnis der Berufsschule ist nicht erforderlich bei Bewerbern, die bis zur Aufnahme in die Fachschule nicht zum Besuch der Berufsschule verpflichtet waren und diese auch nicht als Berufsschulberechtigte besucht haben)
und
- eine für die Ausbildungsrichtung einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Regelausbildungsdauer von mindestens zwei Jahren
und
- eine spätere einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens einem Jahr
oder
- eine für die Ausbildungsrichtung einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens fünf Jahren

Bei *Teilzeitunterricht* kann die spätere einschlägige berufliche Tätigkeit bis zur Hälfte während des Besuchs der Fachschule abgeleistet werden.

Ausbildungsinhalte

Die Lehrpläne der Techniker Ausbildung orientieren sich eng an der betrieblichen Praxis. Die Ausbildung an unseren Fachschulen soll u. a. ein Verfahrenswissen vermitteln, das Sie befähigt, komplexen Anforderungen in beruflichen Situationen kompetent und professionell gerecht zu werden.

Pflichtfächer:

In der Fachschulordnung sind sowohl naturwissenschaftliche und technische Fächer (Mathematik, Physik, Werkstoffkunde und Chemie, Technische Mathematik, Konstruktion, Informationstechnik, Maschinenelemente, Elektrotechnik, Fertigungsverfahren, Steuerungstechnik) als auch Industriebetriebslehre und allgemeinbildende Fächer wie Deutsch, Englisch, Wirtschaftskunde sowie Politik und Gesellschaft und Betriebspsychologie Bestandteile der Fortbildung.

Diese richten sich nach dem Lehrplan des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.

Wahlpflichtfächer:

Beispiele aus dem 2. Ausbildungsjahr:

Entwicklung und Konstruktion, Kraft- und Arbeitsmaschinen, Automatisierungstechnik, Projektarbeit (Vollzeitausbildung), Produktionsplanung und -steuerung, Projektmanagement, Digitale Transformation, Regenerative Energien, Umwelt- und Qualitätsmanagement, Technisches Englisch.

